

NEWSLETTER der Refugee Law Clinic Leipzig - Sommer 2017

Liebe Unterstützer*innen und Interessent*innen der Refugee Law Clinic Leipzig,

zwar begibt sich das öffentliche Leben bald in die sogenannte Sommerpause. Aber das gemeinsame Eintreten für Menschenrechte darf nicht ruhen!

Im Folgenden finden Sie einen Überblick über unsere Vereinsarbeit im vergangenen Sommersemester.



Filmhinweis

Die sehenswerte Dokumentation DEPORTATION CLASS wirft einen kritischen Blick auf die 2016 durchgeführten Abschiebungen nach Albanien und läuft vom 27. bis 31. Juli in der naTo. Am **28.7.** wird Patrick Irmer vom Sächsischen Flüchtlingsrat im Anschluss an den Film für ein Gespräch zur Verfügung stehen.

An der menschenrechtswidrigen Abschiebep Praxis der deutschen Behörden hat sich bis heute nichts geändert. Die öffentliche Diskussion dazu muss unbedingt weiter geführt werden. Die RLCL plant daher, ihn auch zu den Kritischen Einführungswochen im Oktober 2017 in Verbindung mit einem Vortrag zu zeigen.

Petition von ProAsyl: Familien gehören zusammen!

Die Petition für Familienzusammenführungen können Sie noch bis zum 24. September unterzeichnen.

"Viele Flüchtlinge in Deutschland sind gezwungen, lange Zeit von ihren Familien getrennt zu leben. Die Situation ist unerträglich und muss geändert werden! Wir fordern alle Abgeordneten des Deutschen Bundestags dazu auf, die erzwungene Trennung von Flüchtlingsfamilien zu beenden."

<https://www.openpetition.de/petition/online/familien-gehoren-zusammen-fluechtlinge-duerfen-nicht-ueber-jahre-von-ihren-angehoerigen-getrennt-we>

Weitere Details können Sie hier <https://www.proasyl.de/thema/familiennachzug/> nachlesen.

Die Protestpostkarte "Afghanistan ist nicht sicher!"

"Afghanistan ist kein sicheres Land! Nicht für die Menschen, die dort leben, und erst recht nicht für Asylsuchende, die dorthin abgeschoben werden sollen. Wir fordern Innenminister Thomas de Maizière auf, von der Idee massenhafter Abschiebungen nach Afghanistan endlich Abstand zu nehmen!"

Die Protestpostkarte von ProAsyl können Sie unter folgendem Link versenden:

<https://www.proasyl.de/thema/unsicheres-afghanistan/#topic-content>

Kundgebung von Peperoncini am 22. Juli

Kundgebung am 22. Juli 2017, 16 Uhr auf dem Augustusplatz (Gewandhaus-Seite)

"Eine Bewegung muss die Stimmen derjenigen laut werden lassen, die sie verteidigen will..."

Wir wollen eine offene Gesellschaft, in der Rassismus - egal ob im Gesetz verankert oder in den Köpfen - keine Chance hat. Eine solche Gesellschaft kann nur entstehen, wenn alle zu Wort kommen - ob sie nun kritisieren, loben oder ganz klar Forderungen stellen.

Wir, der Rechtshilfefonds Peperoncini, haben die Menschen, die mit uns gegen ihre Abschiebung geklagt haben, eingeladen, eine Rede über ein Thema ihrer Wahl zu halten.

Als Antwort haben wir ein so klares Ja! bekommen, dass wir selbst überrascht wurden. Deshalb laden wir euch ein zum Anhören - und Protestieren! Auf unserer Kundgebung am 22. Juli machen zehn Menschen, die nur ihren unsicheren Aufenthaltsstatus gemeinsam haben, ihre Message öffentlich - auf Farsi, Spanisch, Arabisch, Serbisch, Deutsch und Französisch.

Die Veranstaltung ist ein friedlicher Protest, damit alle dabei sein können."

Ausbildungsdurchlauf IV

In diesem Sommersemester startete der vierte Ausbildungsverlauf für Berater*innen mit der Vorlesung im Flüchtlingsrecht. Diese wurde dieses Semester, anders als im letzten, von Prof. Dr. Uwe-Diemar Berlit und Dr. Carsten Hörich aus Halle gehalten.

Hervorzuheben sind noch die Vertiefungsveranstaltung zum Familiennachzug von Bon Courage e.V. und der Vortrag der türkischen Wissenschaftlerin Neva Öztürk zum EU-Türkei-Deal. Im kommenden Wintersemester werden die Interessierten die Möglichkeit haben den Ausbildungsverlauf mit der Fallbesprechung und begleitender Hospitation fortzuführen. Dieses Semester führten wir unsere erste Evaluation durch. Die Ergebnisse werden in den kommenden Wochen auf der Homepage veröffentlicht werden.

Bildungsarbeit

Im Verein haben wir schon länger mit der Idee gespielt, neben den Vorträgen zum Asylverfahren die Inhalte auch für Schüler*innen aufzuarbeiten und als Workshops in Schulen anzubieten. Unseren Einstieg in die Bildungsarbeit ermöglichte uns das Gymnasium Neue Nikolaischule in Leipzig, wo wir zu einem Projekttag eingeladen wurden. In diesem Rahmen konnten wir unsere neu erarbeiteten Konzepte in insgesamt vier Workshops testen, wobei die ersten zwei Durchläufe für 5.-7. Klässler*innen und die folgenden für 8.-11. Klässler*innen stattfanden. Es war für das Vortragsteam eine spannende Aufgabe, asylrechtliche Inhalte und asylpolitische Zusammenhänge für die Schüler*innen aufzuarbeiten und eine Herausforderung diese ohne juristische Fachsprache zu vermitteln. Im Ergebnis waren die Vortragenden sehr zufrieden mit den Workshops, wir freuen uns nun als RLCL am Konzept zu feilen und in Zukunft an Schulen aktiv über Asylrecht aufzuklären und über Asylpolitik zu informieren.

Reflexionswochenende

Anfang Juli zogen sich 12 Aktive der RLCL für ein Seminarwochenende in Könnern (Sachsen-Anhalt) zurück, um dort ausgiebig über Themen zu diskutieren, die zwischen Uni und Feierabend im Arbeitskreis mitunter keinen Platz finden, über zukünftige Pläne unseres Vereins nachzudenken und unsere Arbeit zu reflektieren. Besucht haben uns dort auch Mitglieder vom Sächsischen Flüchtlingsrat und Peperoncini, um gemeinsame Projekte zu besprechen und Erfahrungen auszutauschen. Besonders schön war dabei das nebenbei stattfindende Teambuilding. Wir kamen mit viel neuer Motivation, frischen Ideen und Tatendrang zurück in den Alltag.

neuer Vorstand

Zur Mitgliederversammlung im Mai 2017 hat unser Vorstand gewechselt. Wir bedanken uns bei Laura Thimm-Braun und Vincent Piegsa für ihre bisherige Arbeit in der Refugee Law Clinic Leipzig und gratulieren Emily Opdenhoff und Tim Hunsicker zur Wahl als neuen Vorstand.

Arbeitskreis und Beratung im Sommer

Der AK tagt in der vorlesungsfreien Zeit nur einmal im Monat, an folgenden Terminen: 8.8., 5.9. und 10.10.

Die Beratung findet wie gewohnt alle zwei Wochen statt.

Genauere Zeiten und Orte dazu finden Sie wie immer auf unserer Website www.rlcl.de

Spenden

Unser betterplace.org Fundraising ist online! Über unsere Website und folgenden Link können Sie uns projektbezogenen Spenden zukommen lassen, um unsere Arbeit langfristig zu gewährleisten. Aktuell benötigen wir vor allem Geld für die Finanzierung einer Aufwandsentschädigung für unsere Sprachmittler*innen und die Ausbildung im Wintersemester.

<https://www.betterplace.org/de/projects/54931-unterstutze-die-refugee-law-clinic-leipzig>

Viele Grüße zum Semesterende,
die RLCL

Falls Sie den Newsletter von der Refugee Law Clinic Leipzig nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie bitte eine kurze Hinweismail an pr@rlcl.de

Eventuelle Doppelsendungen bitten wir zu entschuldigen.